

HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 56 - Ausgabe August 2018

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Christian Kreidl gewinnt
Steinbocklauf

Der Bürgermeister persönlich
GR-Sitzung vom 26.06.2018

Austausch Wasserzähler
Sammlung von Mineralwolle

Jungbauern sagen Danke.
Geburtstage:
Josefa Rieser - 70
Anna Ebster - 85

Christian Kreidl

- ◆ geboren 1984 in Schwaz
 - ◆ aufgewachsen in Mayrhofen
 - ◆ lebt seit mehr als 10 Jahren in Hainzenberg, Lindenhöhe 616
 - ◆ gelernter Autospengler und Lackierer
 - ◆ beschäftigt bei KFZ Kolb in Kaltenbach
 - ◆ Hobbies: Laufen, Tourengehen, Radfahren, Trialfahren, Klettern und Fußball mit den Söhnen.
- Seit mittlerweile drei Jahren hat der 3-fache Familienvater seine Freizeit intensiv dem Laufsport verschrieben. Auf dem Bild rechts mit Ehegattin Angelika und mit den Kindern Marco (9), Hanna (1) und Simon (6). Da wächst schon die nächste Generation an Laufsportlern heran!

Christian Kreidl in Topform gewinnt Steinbocklauf

Der Hainzenberger Christian Kreidl eilt im heurigen Jahr bei renommierten Laufbewerben von Sieg zu Sieg. Nach Erfolgen beim „Stuiben Trailrun“ am 25. Mai 2018 und beim „Ebbser Koasamarsch“ am 17. Juni 2018 gelang es ihm am 18. August 2018, den „50. Zillertaler Steinbocklauf“ zu gewinnen. Für den gewöhnlichen Zuschauer ist es unbegreiflich, wie man diese 30 Kilometer in schwierigem Gelände und bei ausgeprägten Höhenunterschieden mit einer Laufzeit von 2:48:05,5 zurücklegen kann. Für Insider kam diese großartige Leistung aber nicht überraschend: Bereits drei Wochen vorher hatte Christian Kreidl den prestigeträchtigen „Großglockner Ultra-Trail“ eindrucksvoll mit einem neuen Streckenrekord gewonnen. Aber auch schon im Winter war erkennbar, dass das konsequente Training mit Sporttherapeut Andreas Eder Früchte trägt,



zum Beispiel als er bei der extremen „Vertical Up Tour“ den 2. Platz erreichte. Bei dieser Rennserie gilt es, original Ski-Weltcup-Strecken von unten nach oben so schnell wie möglich zu bezwingen.

Die nächsten Herausforderungen warten für den Top-Läufer bereits im September und werden nicht kleiner: Nach dem Achenseelauf folgt eine Teilnahme beim Dolomitenmann am 8. September 2018 in Lienz.

Wir wünschen unserem vielseitigen Sportler weiterhin so viel Erfolg und alles Gute!

Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerinnen,
liebe Hainzenberger!

Das Leben bleibt nicht stehen und es gibt immer wieder neue Erkenntnisse und Entwicklungen. Das trifft neben vielem anderen auch auf die Müllentsorgung zu. Mülltrennung ist für uns nun wirklich nichts mehr Neues, doch es gibt auch hier ständig Veränderungen und Anpassungen. So wurde erkannt, dass die Entsorgung von KMF Dämmstoffen für unsere Gesundheit problematisch sein kann. Daher gibt es eine neue Regelung für die Entsorgung dieser Wertstoffe.

Worum handelt es sich nun eigentlich bei diesen Dämmstoffen und was bedeutet KMF?

KMF steht für Künstliche Mineral Faserstoffe, wobei sich die neue Regelung auf Dämmstoffe bezieht, die vor 1998 hergestellt wurden.

Es handelt sich dabei ua um Dämmstoffplatten, wie sie zur thermischen Isolierung von Wänden und dergleichen verwendet werden/wurden aber auch um Rohrschalen usw bis hin zur Glaswolle.



Für den menschlichen Organismus ist besonders das Einatmen der Fasern problematisch, weshalb beim Arbeiten mit diesen Materialien ein Atemschutz getragen werden sollte.

Zur Entsorgung müssen diese Stoffe in durchsichtige verschließbare Kunststoffsäcke verpackt werden. Entsprechende Säcke können über den Recyclinghof bezogen werden. Es können aber auch andere durchsichtige Kunststoffsäcke verwendet werden. Es muss nur sichergestellt sein, dass der Inhalt von außen erkennbar ist und der Sack dicht verschlossen ist.

Die Entsorgung erfolgt für uns über den Recyclinghof Zell am Ziller. Dort werden die Säcke verwogen und es wird pro Kilogramm entsorgte KMF eine Gebühr von € 0,50 eingehoben.

Der Bürgermeister:

Georg Wartelsteiner

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at> nachgelesen werden.

Gemeinderatssitzung 05/2018 vom 26.06.2018:

Bebauungsplan für Gp. 1.082/2 und 1.082/1 (Binder Stefan und Gemshorn)

Der Gemeinderat beschließt die Auflage und die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes für die Gpn. 1.082/2 und 1.082/1.

Beratung über Neugestaltung Gemeindehaus

Der anwesende Architekt DI Thomas Scheitnagl erläutert dem Gemeinderat das Konzept für die Sanie-

rung des Gemeindehauses anhand von Plänen und Grundrissen.

Die Fensteröffnungen sollen großzügiger gestaltet (Fixverglasung) werden. Satteldach und Balkone lassen das Gebäude schwer wirken, daher sollen die Holzschalungen entfernt werden. Als Vollwärmeschutz ist eine Variante aus Mineralwollausführung angedacht (im EG stoßfeste Ausführung). Das Konzept sieht ein grundsätzlich helles/weißes Haus vor. Die Balkone sollten aus wetterfestem Material errichtet werden. Das angrenzende Nebengebäude (Bauhof) sowie der Spiel/Sportplatz sollen im Zuge der Sanierung ebenfalls aufgewertet werden.

Austausch Wasserzähler

Die Gemeinde informiert hiermit, dass im Gemeindegebiet der periodische Austausch der Wasserzähler bevorsteht.

Der Austausch der Zähler wird von den Gemeinderbeitern unter Aufsicht von Installateur Fa. Fankhauser, Zell am Ziller, erledigt.

Der Einbau wird in Absprache mit den Hauseigentümern ab sofort bis Ende September 2018 erfolgen.



Gleichzeitig mit dem Zählertausch wird in den betreffenden Haushalten auch die Wasserzählerablesung 2018 vorgenommen.

Hausbesitzer, welche vom Zählertausch nicht betroffen sind, bekommen ab Mitte September eine Ver-
ständigung zur Ablesung ihrer Wasserzählerstände (Stichtag 30.09.2018).

Achtung Häuslbauer: Altes Dämmmaterial bitte richtig entsorgen

Bitte beachten: Unverpackte Mineralwolle (Tellwolle) darf am Recyclinghof nicht mehr angenommen werden!

Beim Um- oder Ausbauen eines alten Gebäudes kommen oft nicht mehr benötigte Dämmstoffe zum Vorschein. Gerade im Umgang mit Mineralwolle ist besondere Sorgfalt geboten. Sie ist abfallrechtlich als sogenannter „gefährlicher Abfall“ unter anderem mit Asbestabfällen gleichgestellt. Das betrifft folgende Materialien:

- Künstliche Mineralfasern (KMF)
- Isolierungen wie Glaswolle und Steinwolle in Form von Platten, Matten, Rohrschalen usw.

Generell wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

- Beim Entfernen des Dämmmaterials entsprechende Schutzkleidung tragen. Ein Mundschutz reduziert zum Beispiel das Einatmen der Fasern.
- Freigelegte KMF nicht lose lagern, sondern gleich in einen transparenten, staubdichten, verschließbaren Zugbandsack verpacken. Diese können am Recyclinghof Zell am Ziller gekauft werden.
- Staubdicht verpackt zum Recyclinghof brin-

gen und das Personal über die Anlieferung informieren.

- Achtung: Die angelieferten Säcke dürfen nur Mineralwolle enthalten – alle anderen Abfälle müssen separat gesammelt und entsorgt werden!



Staubdicht verpackt in einem transparenten, verschließbaren Sack: So muss Mineralwolle gemäß der neuen Regelung künftig angeliefert werden.

Foto: ATM

**Hinweis: Das neue Kursprogramm der Erwachsenen-
schule Zell für Herbst 2018 ist auf der Homepage der Gemeinde
Hainzenberg unter Neuigkeiten abrufbar.**

Jungbauern sagen DANKE an alle - DORFFEST 2018

Die JB/LJ Hainzenberg bedankt sich bei allen recht herzlich für das heurige Dorffest.

Ein besonderer Dank geht an:

- * Gemeinde Hainzenberg mit Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Angestellte
- * Freiwillige Feuerwehr Hainzenberg
- * JB/LJ Brandberg
- * Z-Bau
- * Ferienhotel Jörglerhof
- * Alpen Wohlfühlhotel Dörfwirt
- * JB/LJ Schlitters
- * Berghotel Gerlosstein
- * Metzgerei Christian Gasser Aschau
- * Zeller Bergbahnen
- * ZPur - Zillertal Pur
- * Fam. Geisler - Unterberger

sowie ein großes Dankeschön an alle Gönner, Besucher, Helfer und Anrainer, dass das diesjährige Fest wieder gut verlaufen ist.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Mannschaften des Seilziehwettbewerbs und an die zahlreichen Besucher.

Nochmals herzliche Gratulation an die Gewinner des Seilziehwettbewerbs!

Mia gfrein ins auf nagschts Joahr!



Die Landjugend Hainzenberg möchte ebenfalls mitteilen, dass sie EUR 500,00 anlässlich des Dorffestes 2018 auf das Spendenkonto eingelegt hat.

Verschiedene Spenden wurden bereits auf unser Spendenkonto gelegt, wie die Spenden der Klöpflingeraktion 2016 und 2017, die Spenden der Nikolausbesuche 2017 sowie Zuschüsse von der JB Hainzenberg, welche für jeden Hainzenberger/in in Not zur Verfügung stehen.

Die JB/LJ Hainzenberg

Geburtstage

Am Samstag, den 28. Juli 2018, feierte Frau Josefa Rieser, Unterberg 56, den 70. Geburtstag. Bürgermeister Georg Wartelsteiner sowie Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl überbrachten dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde. Neben Familie, Nachbarn, Freunden und vielen weiteren Besuchern gratulierte auch der Pensionistenverband Zell. Ganz besonders freut sich die Jubilarin immer über den Besuch der Enkelkinder, wie man auf dem nebenstehenden Foto sehen kann.



Am Montag, den 13. August 2018, konnte Frau Anna Ebster, Unterberg 225, im Kreise ihrer Familie den 85. Geburtstag feiern. Bürgermeister Georg Wartelsteiner sowie Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl überbrachten dazu ebenfalls die besten Glückwünsche der Gemeinde. Dass die Rüstigkeit im Alter bei der Jubilarin wahrscheinlich in den Genen liegt, sieht man schon allein daran, dass ihre Geschwister aus dem Pinzgau mit über 90 Jahren zur Gratulation angereist sind.



Wir gratulieren beiden Jubilarinnen auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit.

Auf dem Bild von links:
Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl, Anna Ebster
und Bürgermeister Georg Wartelsteiner